

SGA P 355

ALFRED ANDERAU

Ob i lach oder sing

Volkslieder aus der deutschen Schweiz

Mit Gitarresätzen und Bezifferungen von

Hermann Leeb

MUSIKVERLAG ZUM PELIKAN ZÜRICH

Alle Rechte vorbehalten · Tous droits réservés · All rights reserved

Inhaltsverzeichnis

Aber gäll, du hetsch mi gärn	43	Es het e Buur es Töchterli (Das alte Grenchenerli, oder „der papierige Himmel“)	32
Ach Mueter, liebi Mueter (Der rot Schwyzer)	33	Es isch emaal es Meitli gsy	38
Äi du verflixtes Möleleleli	66	Es isch kei sölige Stamme	6
Anne Bääbeli, lupf din Fuess	62	Es isch käis Opfeli niä so root	52
As het a Puur a tapfars Maitli	40	Es reitet ein Edelherr über die Brugg	34
Bin albe-n-e wärti Tächter gsy (Emmentaler Hochzeitstanz)	40	Es sind esmal zwöi Gspyli gsy	36
Bin e Wittfrau	64	Es stoht es Lindli im tiefe Tal	25
Chomm, du Chlyni	6	Es wollt en Herr usriten (Das Sidelli-Lied)	35
Chumm, mir wei ga Chrieseli gönne	30	Es wollt guet Jegerli jagen	24
Deet äne-n-am Bergli	13	Es wott es Froueli z Märüt gaa	63
Dei obe-n-of em Bergli	12	Griess Gott, Bääseli, kumm, sitz zue	74
Der Kuckuck uff em dire-n-Ascht	73	Ha-n-i nöd au schöni Schüeli aa	71
Der Mäie chunt zum grüene Wald y	20	Häiter Glanz ond schinete Moo	50
Der Meie-n-isch komme	19	Hinderem Minschter	73
Dert unde-n-i der Ou	68	I bi-n-e Bärgmaa wohlgemuet (Siebentaler Kühreihen)	15
D Lüüt sägenn, i sei liäderli	46	I cha u ma nid fröhlech sy	30
Ds erscht Jahr, wo-n-i aagfange ha huse	70	I guu nid haai bis s hellelet	60
Du fragsch mi, wär i by	22	I ha-n-es Hämpfeli Haber gsäit	72
Du muesch mi nüd föpple	56	Im Aargöi sind zwöi Liebi	24
Es Burebüebli ma-n-i nid	47	In Mueters Stüübeli	76
Es chont en loschtige Puureueb	54	I weiss es Hirtli	36
Es chunt es Meiteli hurtig häär	14	Jetz wemmer e bitzeli loschtig see	58
Es chunt mer gäng es Häseli	42	Meitäli, wenn dü witt ga tanzä (Urner Tanzlied)	60
Es hed es Schneeli gschnyjed	27		

Mer sönd halt Appezeller	62	s isch mer alles äis Ding	42
Min Schatz ischt ke Zocker	53	s isch nonig lang, dass s gräagelet het	33
Min Vatter ischt en Appezeller	10	s Marlyseli isch es fyns	45
Mir Senne hei s luschtig	13	s Ramseiers wei go grase	64
Mi Schatz, we du tuesch z Chilche gaa	37	Steets in Truurä mues i lebä	23
Mis Lieb isch gar wit inne	18	Täär i nöd e bitzeli	74
Mues gäng der plaaget Hansli sy	50	Uf em Bärgli da bi-n-i gsässe	54
Mueter, lueg do	75	Und jetz foot de Früelig aa	39
Mys Büeli gäid übrä Sapüner Stäg y (Das Langwieser Lied)	28	Un i weiss es ganzes Gässeli voll	29
My Schatz gaht obe dure	16	Un uf der Wält si kener Lüt	10
Ond ääs, zwää, dröu	48	Wänn äine e paar jung Tuubje wott haa	46
Ond öppe-n-emoool tenglet	56	Was kann schöner sein	9
Ond wenn s emool scho oober ischt	16	Was stoht dene junge Määtle wohl aa	65
Ond zo deer bi-n-i ggange	55	Was wend wir singe und hebe-n-an	26
O Ueli, myn Ueli	45	Wenn d Silener Buebe a-n-ä Chilwi wend	44
Roti Chrieseli, die sind sür	59	Wenn ich so schen wär wie-n-es Chrieseli	31
Rüef de Bruune	8	Wenn ig es Burechätzeli wär	38
Schätzeli, was truurisch du	28	Wenn min Schatz go fuetere gohd	17
Schöö ischt das Henneli	69	Wie mache s de die Zimmerlüt	66
s isch äbe-n-e Mönsh uf Ärde (Das Guggisberger Lied) ..	22	Wönde nüd aa	49

Melodie- und Textfassungen sowie Gitarrensätze und Bezifferungen sind urheberrechtlich geschützt. Ein Abdruck ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet.

Die Aufzeichnungen der Lieder Nr. 24, 31, 44, 63 und 65 c (Text) wurden mit freundlicher Erlaubnis der Erben *Hans In der Gann'd's, Davos*, übernommen.

Umschlagzeichnung und Vignetten: Jacques Schedler